

Vaihinger an Friedrich Zarncke, Straßburg, 6.5.1883, 1 S., hs., Postkarte an Herrn Professor Dr Zarncke
| Hochwohlgeboren | in Leipzig | Goethestraße 7, *Poststempel* STRASSBURG I. ELS. | 1. | 6 5 | * 83 c |
4–5 N, I. | 7/5 | 9 10 | d., *Universitätsbibliothek Leipzig, Nachlass Zarncke, NL 249/1/V/29*

Verehrtester Herr Professor!

Ich mußte die Antwort auf Ihren letzten Brief¹ von Tag auf Tag verschieben, weil ich durch wichtigste Angelegenheiten ganz absorbiert bin. Sobald ich kann, werde ich Ihnen antworten.

Nach Basel ist Prof. Extraord[inarius]^a Volkelt aus Jena berufen, weil man dem dortigen mit Erfolg lehrenden Privatdocenten² nicht einen ihm an Rang gleichstehenden fremden Privatdocenten voranstellen wollte.³

So bin ich um Basel gekommen.

Ergebenst

H. Vaihinger

Straßburg
6/V 83.

Anmerkungen

¹ Ihren letzten Brief] *nicht überliefert*

² Privatdocenten] *die Rede ist von Adolf Bolliger (1854–1931), seit 1878 PD in Basel (BEdPh), vgl. Vaihinger an Zarncke vom 17.4.1883 und an Eduard Zeller vom 28.1.1883.*

³ voranstellen wollte] *vgl. Hermann Siebeck an Vaihinger vom 30.4.1883*

^a Prof. Extraord.] *Einfügung über der Zeile*